

Der kleine schwedische Forscher Sven Hedlin, der jahrelang den Unilden des Arktis und den Strapazen der Wüste gestrotzt hat, ohne je mit dem Eingeborenen Zentralasiens in Konflikt zu kommen, wäre im zivilisierten Europa beinahe das Opfer eines Nordlandjagers geworden. Der im Grandhotel in Budapest wohnende schwedische Forschungsreisende wurde von einem im Hotel angeheulenden, wildig kreischend gewordenen Kellner mit gelobtem Revolver bedroht. Der Kellner konnte nur mit Mühe gebändigt und ins Strenghaus gebracht werden.

Das italienische Gigantendampfer mag gefährlich sein, aber es ist auch sehr lohnend. Der Grandbesitzer Spano, der vor etwa 14 Tagen in der Nähe von Kasala durch Giganten festgenommen und ins Gefängnis geschleppt wurde, hat den Giganten als Preis seiner Befreiung 250.000 Lire bezahlt müssen. Die ursprüngliche Forderung der Räuber war 600.000 Lire. Sie begnügten sich schließlich mit der Hälfte, doch mußte ihnen die Summe in klingendem Gold ausgehändigt werden, weil sie befürchteten, daß man sie sonst mit falschen Banknoten betrügen würde. Spano lebte darauf nach Kasala zurück und wurde natürlich logisch vom Befreier, der sich vergeblich bemüht hatte, ihn mit Gewalt aus den Klauen der Giganten zu befreien, aber kein Abenteuer befragt. Capalitere Spano verweigerte aber jede Auskunft, da er sich bei Todesstrafe habe verpflichten müssen, bis zum 3. März vollkommenes Schweigen zu beobachten. Wenn ich rede, so bin ich ein Feind des Todes, denn meine Räuber sind Leute, die ihre Drohungen wahr zu machen wissen. Man vermutet, daß die Giganten schon auf dem Wege nach dem Auslande sind. Ihre Führer gehören angeblich den aristokratischen Kreisen Kasalas an.

Der österreichisch-ungarische Honorar-Konful in Baltimore, Charles A. Martin, fiel aus einem Fenster in die Tiefe und fand hierbei den Tod.

Ganz Westpennsylvanien wurde vom Hochwasser heimgelacht, da der Obiostrom und seine beiden Quellflüsse Alleghany und Monongahela ausgetreten sind. Hunderte von Personen mühten sich vergeblich, die Häuser verlassen oder nach höher gelegenen Stochwerken zu flüchten. Im Tieflande stehen 56 Fabriken still, wodurch über 39.000 Arbeiter zeitweilig beschäftigungslos geworden sind. Im allgemeinen geht der Wasserstand zurück, doch ist in Wheeling (West-Virginia) wo das Wasser des Ohio noch steigt, die Lage gefährlich. Es wird befürchtet, daß auch dort die Fabriken den Betrieb einstellen müssen.

**Sport-Nachrichten.**

**Deutscher Nacht-Klub.** Die Gründung des Deutschen Nacht-Klubs mit einer ordentlich eingerichteten Segelunterrichtsschule hat sich in Berlin vollzogen. Es traten 87 Herren dem Klub bei. Die Unterrichtsstunden für das praktische Erlernen aller auf den Segelbooten vorkommenden Arbeiten und des theoretischen Segelunterrichts beginnen schon diese Woche.

**Der Deutsche Sport-Verein** hielt seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. Den Vorsitz führte der Vice-Präsident des Vereins, Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg. Nach dem Jahresbericht hat der Verein zur Zeit ungefähr 600 Mitglieder und verfügt über ein Vereinsvermögen von etwa 30.000 Mark. Das vom Vorstande für dieses Jahr in Aussicht genommene Arbeitsprogramm ist sehr groß. Zunächst sei nur erwähnt, daß der Concours hippique in diesem Jahre am 6. und 7. Juni stattfinden und daß die Haupttätigkeit des Deutschen Sport-Vereins sich von jetzt ab der Führung des öffentlichen Reitsports in Berlin zuwenden wird durch Schaffung eines Sammelplatzes für Gaulagen und Reiter im Tiergarten, Veranstaltung von Wettrennen, Ausstellungen u. s. w.

**Rennen zu Anteuil.** 1. März. Prix de Paris „Flammeola“ 1., „Mont Saint Jean“ 2., „Radicar“ 3. Tot 89 : 10. Platz 29, 24, 47 : 10. — Prix Hippodrome „Dami“ 1., „Loureaux“ 2., „Castellamare“ 3. Tot 20 : 10. Platz 12 15 : 10. — Prix de l'Avenir. 20.000 Francs. Bailant II 1., „Rolla“ 2., „Saura“ 3. Tot 17 : 10. Platz 14, 27 : 10. — Prix de l'Etat. „Red Gebar“ 1., „Montgallard II“ 2. „Renaria“ 3. Tot 18 : 10. Platz 12, 15, 27 : 10. — Steeple Chase Militaire. „Capercallie“ 1., „Grey“ 2., „King Robby“ 3. Tot 48 : 10. Platz 18, 17, 58 : 10. — Prix Belle-Etoile. „Sour Racheur“ 1., „Zpomodis“ 2., „Saint Paul“ 3. Tot 14 : 10. Platz 12, 25 : 10.

Wittig, Scheffelstr. 15, f. geheime Krankh. 9-5, ab 7-8.  
Schwarze, Rossmaringasse 3, 2. heilt schnell und solid Haut- und geheime Krankheiten, vorzeit. Schwäche, Frauenleiden u.

**Zita-Gürtel**

zur Erreichung einer schlanken und prächtigen Figur nur allein zu haben bei

**Königsfeld & Gotthelmer,**  
Wilsdruffer Strasse 8.

Preis von nun ab 1,50 Mark.

Für jeden Haushalt  
Küchen-Einrichtungen  
mit Küchenmöbel  
**Gebr. Eberstein**  
Altmarkt

**Echt Wichtig! Die Sparkochherde**



Dauerbrandöfen, Gasöfen und Platten, Grate und Backapparate f. Heide, Holz- u. Fett-Kocher. R. Häbschmann, Dresden, Victoriastraße 5.

**Schirme**

werden in einigen Stunden repariert und bezogen.

**G. A. Patschke,**  
Wilsdrufferstraße 17  
Pragerstraße 46 und  
Amalienstraße 7.

**Reiche** Weihnachtsmahl bis Einsend. Ihrer Adr. erhalten Sie losf. 600 reiche Partien, auch Bilder „Reform“, Berlin 14.

Sie hat wünscht losf. ja. häusl. Bezog. makell. Dame m. auch Vermög. Oh. von Herrn (auch ohne Vermög.) mit gut. Ruf an „Glücksstern“ Berlin S. 42.

**Heirats-Gesuch.**

Ja. Mädchen a. g. Fam., 26 J. alt, v. ang. Ausg., tadell. Ruf, g. Char., mittelmäßig. ex. mit schön. Ausst. w. mit sol. Herrn v. ang. Ausg., fäh. Eink. u. enthr. Alter beh. Heirat in Vert. zu treten. Herrn, w. an e. glückl. Heim gel. ist u. wenig a. Verm. leben, w. geb. Off. u. D. N. 326 bis 4. März post. Abbild. u. Lebens-Annozem u. Verm. bl. unbed. Diskretion Ehrenfache.

**Hohe Preise zahlt**

für getrag. Herren, Damen- u. Kinder-Garderobe, Möbel, Betten, Wäsche, Gold- und Silberfachen u. alferiuml. Gegenstände, Porzellan, Verbräute, ganze Nachlässe Frau Weitzig, Am See 7. Komme auch außerh. Dresdens.

Gabe einen großen Posten  
**Tüll-, Spachtel-  
Gardinen  
und Stores**  
teils zu  
ganz bedeutend herabgesetzt. Preisen,  
teils zum Selbstkostenpreis  
zum **Ausverkauf** gestellt.  
**Eduard Doss** aus Auerbach  
i. Vogtl.  
Verkauf nur Waisenhausstr. 26,  
im Hause des Victoria-Salon.

**3 gute Eigenschaften**  
der **Grossmann-  
Nähmaschine**  
wodurch man viel Geld spart:  
**Dauerhaft!**  
**Uebersaus  
leistungsfähig!**  
**Billig!**  
**5 Jahre reelle Garantie!**  
Verkauf in Dresden:  
Chemnitzstrasse 26 • Waisenhausstrasse 5,  
Koblenzstrasse 41, Ecke Striesenstrasse,  
und in der Nähmaschinen-Handlung von  
Max Baumann, An der Dreikönigskirche 8.

Diese  
  
Schutz-Mark  
kennzeichnet die echten  
**Walter-  
Kostüm- u. Anzug-Halter.**  
Ich möchte ein geehrtes Publikum aufmerksam, daß meine Garderobehalter meinen wertigen Abnehmern auch heute noch in der anerkannt soliden, tadellosten Ausführung geliefert werden. Bitte deshalb bei Einkauf stets solche mit Schutzmarke zu verlangen.  
Dresden, Moritzstraße 20.  
Hochachtungsvoll **F. B. Walter.**

**A. Schönborn,**  
Versand- und Grosso-Geschäft,  
16 Kleine Pfauenstraße 16, Ecke Weinligstraße,  
Fernsprecher Amt I, Nr. 1326.  
**Amer. Schweineschmalz** (garantiert rein), Pfd. 70, bei 5 Pfd. 60, bei 10 Pfd. 68 Pf.  
**Margarine**, feinste Marke, Pfd. 62 Pf., in Kübeln zu 10 Pfd. 59 Pf.  
**Back- und Kochbutter** feine frische, Pfd. 100 Pf.  
**Feinste Molkerer-Süßrahm-Tafelbutter** Pfd. 118 Pf.  
**Weizenmehl 0** Pfd. 15 Pf., bei 10 Pfd. 14 1/2 Pf.  
**Griessler-Auszug 00** Pfd. 16 Pf., bei 10 Pfd. 15 1/2 Pf.  
**Kaiser-Auszug** Pfd. 17 Pf., bei 10 Pfd. 16 1/2 Pf.  
**Ungar. Kaiser-Auszug** Pfd. 21 Pf., bei 10 Pfd. 20 1/2 Pf.  
**Himbeer-Melange-Marmelade** Pfd. 25 Pf., in 30 Pfd.-Eimer brutto 21 Pf., in 15 Pfd.-Eimer brutto 23 Pf.  
**Himbeer-Marmelade** mit Zucker eingekochten, das Beste, was darin geboten werden kann, Pfd. 45 Pf., in 30 Pfd.-Eimer brutto 38 Pf.  
**Boss. Pflaumenmus**, sehr dick und süß, Pfd. 22 Pf., bei 5 Pfd. 21 Pf.  
**Feines Mischobst** Pfd. 28 Pf.  
**Aprikosen** Pfd. 55 Pf.  
**Pränelen** Pfd. 55 Pf.  
**Ringäpfel** Pfd. 88 Pf.  
**Callf. Pflaumen** 40/50er Pfd. 45 Pf.

In der am 24. Februar a. e. abgehaltenen sechzehnten ordentlichen Hauptversammlung unterzeichneten Pensionskasse sind die Herren  
Betriebsoberinspektor **Carl Wilhelm Erdmann Winter** in Dresden,  
Materialverwalter **Carl Max Noack** in Dresden,  
Kapitän **Gustav Adolf Thome** in Wächwitz,  
**Friedrich Eduard Kunze** in Blafewitz,  
Kondukteur **Carl Wilhelm Adolf Hornbrück** in Loischwitz,  
**Carl Arthur Lippoldt** in Dresden,  
Maschinen **Ernst Moritz Böttger** in Dresden,  
**August Wilhelm Stohn** in Blafewitz,  
Steuermann **Richard Emil Peschke** in Loischwitz,  
Schiffbauer **Friedrich Wilhelm Jäger** in Laubegast,  
Schmied **Gottlieb Wichor** in Laubegast,  
**Gustav Adolf Pallmann** in Blafewitz  
in den Verwaltungsausschuss gewählt worden.  
Dresden, am 2. März 1903.

**Pensionskasse**  
für das bei der  
**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft**  
angestellte Personal.  
**C. Fischer**, Vorsitzender.

**Geheime Leiden,**  
Ausküfte, Garküfte, Geschwüre, Schwäche u. (langjähr. Erfahrung) heilt nach einzig bewährter Methode **O. Goscinsky**, Dresden, Bismarckstr. 47, v. r., tagl. v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonnt. v. 9-4. (16 J. b. verlorb. Dr. med. Blau istia genesen.)

**Görlitzer  
Waren-Einkaufs-Verein.**  
Prima weisse Bohnen Pfd. 16 Pf.  
Beste halbe gelbe glasierte Erbsen „ 16 „  
Prima Hirse „ 15 „  
Grosse gutkochende Linsen „ 14 „  
Grobkörniger Bruchreis „ 15 „  
Bester thüring. Gries, fein u. stark „ 18 „  
Mittelfeine Graupen „ 16 „  
Feine Makkaroni „ 25 „  
Gerösteter Santos, kräftig „ 75 „  
Geröst. Santos-Perl, sehr kräftig „ 95 „  
Rein lösliches Kakaopulver „ 125 „

**Feinster Flawon-Pflaumenmus**  
ganz dick eingekocht,  
Pfd. 22 Pfg.  
Vorzügliche gemischte  
**Marmelade mit Himbeer,**  
Pfd. 27 Pfg.

Beste süsse serb. Pflaumen Pfd. 20 Pf.  
Beste weisse Ringäpfel „ 40 „  
Süsse Apfelsinen Pfd. 16 Pf.  
Prima Messina-Zitronen „ 16 „

**Bestes Sauerkraut,**  
Pfd. 6 Pfg.  
**Garantiert rein. Schweineschmalz**  
Pfd. 80 Pf., Eimer m. 25 lbs. M. 16 1/2.

**Salon-Kerzen**  
für Kronleuchter und Pianoforte,  
1 Pfund-Paket mit 6 oder 8 Stück,  
**55 Pf.**  
Kompositions- und Brillant-Paraffin-Kerzen  
Paket mit 6 oder 8 Stück 32 und 38 Pf.

**Versteigerung.**  
In Sachen, betr. die Verwaltung des Nachlasses des am 21. Oktober 1902 verstorbenen Biegeleisenfabrikanten **Ernst Georg Friedrich** in Dresden, soll zwecks alsbaldiger Veräußerung der Masse die dem Nachlass an die Firma G. Gentschel in Dresden zugehende Forderung auf Rückzahlung einer Kommanditeinlage von 305.000 Mk., die jedoch erst in 10 Jahren fällig wird, meistbietend unter Vorbehalt der Erteilung des Zuschlags am  
**6. März 1903 mittags 12 Uhr**  
auf meiner Kanzlei, Waisenhausstraße 30, 2., versteigert werden.  
Dresden, am 2. März 1903.  
Rechtsanwalt **Dr. Knoll,**  
Nachlassverwalter.

Seite 13 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13  
Dienstag, 3. März 1903 Nr. 62